Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855

## 1847

28 (6.4.1847)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

# Anzeige-Blatt

für den

## Unterrhein-Kreis.

1847. Dienstag den 6. April. No. 28.

### Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog und Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Herren Markgrafen Wilhelm und Maximilian von Baden haben gnädigst geruht, den seither bei Großherzoglicher Ober-Rechnungs-Kammer gestandenen Revisor Krieger bei Höchstihrer Domainen-Kanzlei als Domänen-Assessor anzustellen.

Karlsruhe, den 27. März 1847.

Sekretariat Großh. Markgr. bad. Domänen-Kanzlei.
Eberle.

### Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

[28]1 No. 1430. Bruchsal. [Landesverweisung.] Maria Anna Maier von Haigerloch, fürstl. Hohenzollern-Sigmar. Oberamts Haigerloch, welche wegen wiederholten dritten Diebstahls zur Erstehung einer gemeinen Zuchthausstrafe von 7 Jahren durch Urtheil großh. hofpreislichen Hofgerichts des Seekreises vom 18. Januar 1844 No. 503 I. Sen. verurtheilt war, wird in Folge eingetretener Begnadigung morgen aus diesseitiger Anstalt entlassen, und in Gemäßheit des gedachten hohen Urtheils wiederholt des Großherzogthums Baden verwiesen.

Signalement.

Dieselbe ist 35 Jahre alt, 5′ 5″ 4‴ groß, hat braune Haare, braune Augenbraunen, graue Augen, ovale Gesichtsform, gesunde Farbe, niedere Stirne, kleine Nase, kleinen Mund, gute Zähne, ovales Kinn.

Bruchsal, den 30. März 1847.

Großh. Zucht- und Correctionshausverwaltung.

[28]1 No. 2784. Eberbach. [Diebstahl] In der Nacht vom 22. auf den 23. d. M. wurden dem Gemeinderathe Michael Zimmermann zu Rockenau sechs etwa 6pfündige Laibe Brod von gemischter Frucht, 4 Hafen Milch, 1 Hafen mit etwa 3 Pfund Weißmehl und ein solcher mit etwa 3 Pfund Brodmehl mittelst Einbruchs entwendet. Zwei der Milchhäfen fanden sich hinter dem Hause, zwei an der nach Wimmersbach führenden Straße wieder vor.

Wir bringen diesen Diebstahl behufs der Fahndung auf den zur Zeit noch unbekannten Thäter und der entwendeten noch nicht beigebrachten Gegenstände zur öffentlichen Kenntniß.

Eberbach, den 23. März 1847.

Großh. bad. fürstl. leining. Bezirksamt
Hübsch.

[28]1 No. 1179. Freiburg. [Landesverweisung.] Sträfling Gottlieb Speiser von Börstingen, königlich württembergischen Oberamts Horb, welcher durch Urtheil des hohen Hofgerichts d. d. Freiburg, den 6. Februar 1846, No. 505 II. Senats, wegen Diebstahl zu einer zweijährigen gemeinen Zuchthausstrafe verurtheilt worden, wurde heute in Folge eingetretener hoher Begnadigung aus diesseitiger Anstalt entlassen, und Kraft obigen hohen Urtheils der großh. bad. Lande verwiesen.

Persons-Beschreibung.

Alter 47 Jahre;
Größe 5′ 4″;
Haare schwarzbraun;
Augenbraunen braun und schwach;
Augen blau;
Gesichtsform länglich;
Gesichtsfarbe bleich;
Stirne nieder;

Nase spitz;
Mund breit;
Zähne mangelhaft;
Barthaare schwachweißgrauen;
Kinn oval;
Besondere Kennzeichen keine;

Freiburg, den 30. März. 1847.

Großh. Zuchthausverwaltung.
Schmid.

[28]1 No. 1167. Freiburg. [Landesverweisung.] Sträfling Georg Buder von Behingen, königl. württembergischen Oberamts Göppingen, welcher durch Urtheil des hohen Hofgerichts d. d. Konstanz den 4. November 1846, No. 10,422 I. Senats, wegen Bruch der Landesverweisung, zu einer sechsmonatlichen Zuchthausstrafe verurtheilt worden, wurde heute in Folge eingetretener hoher Begnadigung aus diesseitiger Anstalt entlassen, und Kraft obigem hohen Urtheils der großh. bad. Lande wiederholt verwiesen.

Persons-Beschreibung.

Alter 26 Jahre;
Größe 5′ 5″;
Haare blond;
Augen grau;
Gesichtsform oval;
Gesichtsfarbe gesund;
Stirne nieder;
Nase propor.
Zähne gut;
Barthaare schwach, blond;
Kinn oval;
Besondere Kennzeichen keine.

Freiburg, den 30. März 1847.

Großh. Zuchthaus-Verwaltung.
Schmid.

[28]1 No 6965. Buchen. [Entmündigung.] Isidor Schrab von Sturzenhardt wurde wegen Wahnsinns entmündigt, und unter Vormundschaft des Valtin Mechler von dort gestellt, was hiermit veröffentlicht wird.

Buchen, den 24. März 1847.

Großh. bad. fürl. lein. Bezirksamt.
Felleisen.
Haueisen.

[28]1 No 5861. Buchen. [Entmündigung.] Georg Andres Bechtold von Hettingen wird wegen Verschwendung im ersten Grad entmündigt, und ihm in der Person des Gemeindebürgers Johann Joseph Bechtold von da ein Rechtsbeistand beigegeben, ohne dessen Beirath er die in L. R. S. 499 bezeichneten Rechtsgeschäfte nicht gültig vornehmen kann, was hiermit veröffentlicht wird.

Buchen, den 10. März 1847.

Großh. bad. f. l. Bezirksamt.
Felleisen.
Haueisen.

[28]1 No. 927. Mannheim. [Landesverweisung.] Friedrich Assenheimer von Beckershof, königl. württembergischen Oberamts Weinsberg, durch Erkenntniß großh. hohen Hofgerichts des Mittelrheinkreises d. d. Rastatt den 18. Juni 1846 No. 7751, II. Senat, wegen wiederholten dritten Diebstahls zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren verurtheilt, wurde in Folge eingetretener allerhöchsten Begnadigung heute aus diesseitiger Strafanstalt entlassen und in Folge obigen hohen Erkenntnisses der großh. badischen Lande verwiesen.

Signalement. Derselbe ist 64 Jahre alt, 5′ groß, hat graue Haare, dergleichen Augenbraunen, blaue Augen, runde Gesichtsform, gesunde Gesichtsfarbe, niedere Stirne, stumpfe Nase, gewöhnlichen Mund, schadhafte Zähne, starke Barthaare, rundes Kinn und am linken Oberschenkel eine Narbe vom Hufschlag eines Pferdes.

Mannheim, den 30. März 1847.

Großh. Zuchthausverwaltung.
Speigler.

[28]1 No. 930. Mannheim. [Landesverweisung.] Johann Baumhauer von Massenbachhausen, königl. württembergischen Oberamtsgerichts Brackenheim, durch Erkenntniß des großh. hohen Hofgerichts des Unterrheinkreises d. d. Mannheim den 14. April 1846 No. 4350, II. Senat, zu einer zweijährigen Zuchthausstrafe verurtheilt, wurde in Folge eingetretener allerhöchsten Begnadigung heute aus diesseitiger Strafanstalt entlassen und in Folge obigen hohen Erkenntnisses der großh. badischen Lande verwiesen.

Signalement. Derselbe ist 31 Jahre alt, 5′ 6″ groß, hat schwarze Haare, dergleichen Augenbraunen, braune Augen, runde Gesichtsform, blasse Gesichtsfarbe, bedeckte Stirne, spitze Nase, gewöhnlichen Mund, gute Zähne, schwarze Barthaare und rundes Kinn.

Mannheim, den 30. März 1847.

Großh. Zuchthausverwaltung.
Speigler.

[28]1 No. 936. Mannheim. [Landesverweisung.] Friedrich Wolfinger von Unterwickelsbach, königlichen württembergischen Oberamts Neuenburg, durch Erkenntniß großh.

hohen Hofgerichts des Mittelrheinkreises, d. d. Rastatt den 17. März 1846 No. 3487, II. Senat, wegen Diebstahl zu einer Zuchthausstrafe von 14 Monaten verurtheilt, wurde in Folge eingetretener allerhöchsten Begnadigung aus diesseitiger Strafanstalt entlassen und Kraft obigen hohen Erkenntnisses der großh. badischen Lande verwiesen.

Signalement. Derselbe ist 24 Jahre alt, 5′ 8″ groß, hat braune Haare, dergleichen Augenbraunen, blaue Augen, breite Gesichtsform, blasse Gesichtsfarbe, niedere Stirne, gewöhnliche Nase, mittlern Mund, gute Zähne und ovales Kinn.

Mannheim, den 31. März 1847.

Großh. Zuchthausverwaltung.

Speigler.

[28]1 No. 1437. Bruchsal. [Landesverweisung.] Wallburga Zimmermann von Rottenburg, königl. würt. Oberamts daselbst, welche wegen dritten Diebstahls durch Urtheil großh. hochpreislichen Hofgerichts des Mittelrheinkreises vom 5. Januar 1846 No. 103, I. Senat, zur Erstehung einer gemeinen Zuchthausstrafe von 2 Jahren und 1 Monat verurtheilt war, wurde mit dem Rest ihrer Strafe begnadigt, und wird daher Morgen aus hiesiger Strafanstalt entlassen, in Folge obigen hohen Urtheils aber des Großherzogthums Baden hiermit verwiesen.

Signalement.

Alter 31 Jahre, Größe 5′ 5″ 5‴, Haare braun, Augenbraunen schwarz, Augen grau, Gesichtsform länglich, Farbe blaß, Stirne nieder, Nase lang, Mund breit, Zähne gut, Kinn oval.

Bruchsal, den 30. März 1847.

Großh. Zucht- und Correctionshausverwaltung.

[27]2 No. 8752. Neckargemünd. [Entmündigung.] Jakob und Elisabetha Müller von Bammenthal wurden wegen Taubstummheit entmündigt, und unter Vormundschaft ihrer Mutter des Jakob Müllers Wittwe von dort gestellt, was unter Bezug auf L. R. S. 509 öffentlich bekannt gemacht wird.

Neckargemünd, den 20. März 1847.

Großh. Bezirksamt.

Rüttinger.

[26]3 No. 5123. Neckarbischofsheim. [Urtheil.] Nach Ansicht der L. R. S. 1350. 1352. 1356. und 1443. und folgende des §. 400 und 169 des P.-O. ergeht, Urtheil: In Sachen der Louise Lang geb. Lutz zu Waibstadt Kl. gegen ihren Ehemann Franz Dominik Lang Engelwirth dasselbst Bekl. Vermögensabsonderung bereffend, wird auf die gepflogenen Verhandlungen zu Recht erkannt: Der Beklagte sey unter Verfällung in die Kosten schuldig, das Vermögen der Klägerin von den seinigen nach gesetzlicher Vorschrift absondern zu lassen, und die Klägerin mit ihrem Beibringen binnen 14 Tagen bei Vermeidung der Hülfsvollstreckung zu befriedigen.

V. R. W.

Neckarbischofsheim, den 11. März 1847.

Großh. bad. Bezirksamt.

Beck.

[26]2 No. 7115. Wiesloch. [Aufforderung.] Andreas Weintraut von Eschelbach, Soldat im Infanterie-Regiment Großherzog, ist ohne Erlaubniß von Hause abwesend, und sein Auffenthalt unbekannt. Derselbe wird deßwegen bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile aufgefordert, sich binnen 4 Wochen bei diesseitiger Stelle oder seinem Regiments-Commando zu melden; die betreffenden Behörden aber werden ersucht, auf ihn fahnden zu lassen, und ihn auf Betreten mit Laufpaß nach Hause zu weisen, und hievon gefällige Nachricht hieher zu ertheilen.

Personalbeschreibung.

Alter 22 Jahr 8 Monate, Größe 5′ 7″, Körperbau stark, Gesichtsfarbe gesund, Augen grau, Haare dunkel, Nase groß.

Wiesloch, den 18. März 1847.

Großh. Bezirksamt.

Bleibimhaus.

## Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

### Schuldenliquidationen.

[28]1 No. 10,669. Mannheim. [Ganterkenntniß.] Gegen Handelsmann Gustav Clorer von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 6. Mai 1847,
Vormittags 9 Uhr,

auf diesseitiger Stadtamtskanzlei festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben,

und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Masse-pfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlaßvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Mannheim, den 24. März 1847.

Großh. bad. Stadtamt.

Mallebrein.

[28]1 No. 4331. Schopfheim. [Gläubigeraufruf.] Die Johann Jakob Graf's Eheleute von Fahrnau, sind gesonnen nach Nordamerika auszuwandern.

Es wird deßhalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Donnerstag, den 8. April,
Vormittags 8 Uhr,

dahier angeordnet, in welcher die Gläubiger ihre Forderungen um so gewisser anzumelden und zu begründen haben, als man ihnen sonst später nicht mehr zur Zahlung verhelfen könnte.

Schopfheim, den 17. März 1847.

Großh. Bezirksamt.

Gaß.

[28]1 No. 5295. Tauberbischofsheim. [Gläubigeraufruf.] Valentin Neuschlein und dessen Ehefrau von Tauberbischofsheim, wollen nach Nordamerika auswandern.

Es wird deßhalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Montag, den 19. April l. J.,
früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei anberaumt, in welcher die Gläubiger der oben Genannten ihre Ansprüche anzumelden haben, widrigenfalls man ihnen zu ihrer Befriedigung von hier aus nicht mehr verhelfen könne.

Tauberbischofsheim, den 29. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Scheuermann.

[28]1 No. 8272. Wiesloch. [Gläubigeraufruf.] Die ledige Katharina Stammer von Dielheim, ist gesonnen nach Nordamerika auszuwandern.

Wir haben daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer etwaigen Schulden auf

Dienstag, den 13. April l. J.,
früh 9 Uhr,

auf der diesseitigen Amtskanzlei anberaumt und rufen ihre Gläubiger auf, ihre Ansprüche an erwähntem Tage um so gewisser geltend zu machen, als ihnen später von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholfen werden kann.

Wiesloch, den 26. März 1847.

Großh. Bezirksamt.

Bleibimhaus.

[27]2 No. 6020. Ladenburg. [Präclusiv-Bescheid.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Verlassenschaftsmasse des Ph. Wilhelm Steubing von Schriesheim, Forderung und Vorzug betreffend.

Alle Diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Ansprüche an die Gantmasse nicht angemeldet haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Ladenburg, den 17. März 1847.

Großh. Bezirksamt.

Betz.

vdt. Schanz, a. j.

[26]3 Sinsheim. [Gläubigeraufruf.]

1) Anton Kreß Eheleute von Neidenstein,
2) Karl Philipp Kumpf's Eheleute von Waldangelloch, und
3) Johann Holzschuh's Eheleute von da,

wollen nach Nordamerika auswandern.

Es werden deßhalb sämmtliche Gläubiger derselben aufgefordert, ihre Forderungen in der auf

Montag, den 12. April l. J.,
Morgens 8 Uhr,

anberaumten Tagfahrt um so gewisser geltend zu machen, als ihnen sonst nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholfen werden kann.

Sinsheim, den 22. März 1847.

Großh. Bezirksamt Hoffenheim.

Lang.

vdt. Rinkler.

[28]1 No. 6949—50. u. 6966 u. 6690. Buchen. [Gläubigeraufruf.] Nachfolgende Personen, als:

a. von Osterburken:

1) die Joseph Anton Nonnenmacher Eheleute;
2) die Franz Anton Hofmeister Eheleute;

b. von Zimmern:

1) Johannes Denz Eheleute;

c. von Buchen:

1) Georg Karle Schuhmacher Eheleute;

haben um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika nachgesucht.

Wir haben deßhalb Tagfahrt zur Schulden-Liquidation auf Mittwoch, den 14. April d. J., früh 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei anbe-

raumt, und werden daher alle Diejenigen, welche etwa Ansprüche an die Auswanderungslustigen zu machen haben, aufgefordert, solche in dieser Tagfahrt geltend zu machen, ansonst man ihnen später zu ihrer Befriedigung nicht mehr verhelfen könnte.

Buchen, den 24. März 1847.

Großh. bad. fürstl. leining. Bezirksamt.

Felleisen.

vdt. Hartnagel.

## Kauf-Anträge.

[28]1 Neckarelz. [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung werden dem hiesigen Bürger Christoph Klotz nachstehende Liegenschaften

Dienstag den 27. April l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten werde.

1.

Die obere Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses an der Landstraße neben Ph. Eckert u. Ph. Münchs Garten.

2.

11½ Rth. Garten beim Haus neben Gg. Hombele und Ph. Eckert.

3.

37 Rth. Weinberg im Homberg neben Pet. Hofmann Wtb. und Gg. Däminger.

4.

33 Rth. Acker im Fuchsenloch, neben Peter Dietz und Anton Schweickert.

5.

6 Rth. Garten im Grain, neben Georg Hombele und Bürgermeister Philipp Peter Eckert.

6.

30 Rth. Hackrain im Homberg neben Gg. Hombele und Johanna Michäli.

7.

35 Ruth. Acker im Remsthal neben Jos. Heller und Pet. Augustin.

Neckarelz den 29. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Eckert.

vdt. Dendich.

[28] Oberdielbach. [Liegenschaftsversteigerung.] Adam Schwabs Wittwe dahier und deren Kinder lassen

Donnerstag den 15. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

die ihnen in unabgetheilter Gemeinschaft zugehörigen nachgenannten Liegenschaften, als:

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus, mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, neben sich selbst.

2.

2 Vrtl. 73 Rth Garten beim Haus, in zwei Stücken, neben Mathes Mai, Wilh. Bart und F. Pet. Scholl.

3.

circa 10 Morgen Aecker, in 14 Stücken bestehend.

4.

circa 1 M. 1 Vrtl. Wiesen, in den Hurenwaldwiesen, in 3 Stücken.

5.

1 M. 3 Vrtl. 24 Rth. Wald, am Schmelzensohl eins. Jakob Pfeifer, anders. Johann Mai;

durch unterfertigte Stelle freiwillig, öffentlich versteigern, wozu man mit dem Bemerken einladet, daß die Versteigerung bei dem Hause ihren Anfang nimmt.

Oberdielbach, bei Eberbach, den 20 März 1847.

Bürgermeisteramt.

Sigmund.

vdt. Kall.

[28]1 Reichartshausen, Amt Neckarbischofsheim. [Liegenschaftsversteigerung.] In Sachen Jakob Albrecht Adam von Heidelberg gegen Adam Wittmaier dahier Forderung betr. Da bei der am 24. d. M. angeordneten Zwangs-Liegenschafts-Versteigerung des Adam Wittmaier dahier keine Steigliebhaber erschienen sind, so wird eine zweite und letzte Liegenschafts-Versteigerung auf

Mittwoch den 14. April,
Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause vorgenommen und es erfolgt der endgültige Zuschlag wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Reichartshausen, den 24. März 1847.

Bürgermeister.

Dentz.

Zwick, Rathschrbr.

[28]1 Hoffenheim. [Ankündigung.] In Sachen des Hoftheater-Maschinisten Mühldorfer in Mannheim, gegen den hiesigen Bürger Mosis Hirsch Gumpel haben die in No. 1 und 3 des Anzeigeblatts von diesem Jahre beschriebenen Liegenschaften bei der heutigen Versteigerung kein Gebot erlangt, es wird

*

daher Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Mittwoch, den 14. April d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

anberaumt und bei dieser Versteigerung der endgültige Zuschlag um das letzte höchste Gebot ertheilt, wenn dieses auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Hoffenheim, den 19. Febr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Engelhardt.
vdt. Stephan.

[28]1 Limbach. [Liegenschaftsversteigerung.] Im gerichtlichen Zugriffswege werden von Unterzeichnetem, dem Joseph Schäfer, Roßwirth zu Limbach, Amts Buchen bis

Donnerstag, den 8. April l. J.
Nachmittags 1 Uhr,

auf der hiesigen Gerichtsstube zu Eigenthum öffentlich versteigert, und bei erreichtem Schätzungspreis endgültig zugeschlagen.

Realitäten.

| | 1. Schätzungspreis fl. |
|---|---|
| Ein zweistöckiges Wohnhaus, die Hälfte davon mit der Schildgerechtigkeit zum weißen Roß, an der Mosbacher Straße, neben Handelsmann Peter Lang und Peter Schäfer. | 1000 |
| 2. | |
| Eine Scheuer mit einem Stall, eins. Valentin Schmitt, ands. Peter Lang. | 200 |
| 3. | |
| Hofraithe bei der Scheuer. | 20 |
| 4. | |
| Sechs von Steinen erbaute Schweinställe, worauf ein Gemüßgarten bestehet, eins. Peter Lang ands. Peter Walter. | 50 |
| 5. | |
| Drei Vrtl. Acker im Taubenberg, neben Thomas Kraus und dem Wald. | 30 |
| 6. | |
| 75 Rth. Krautgarten im Roßwirthsfeld, eins. Johann Seitz ands. Valtin Schmitt. | 20 |
| 7. | |
| 50 Rth. Acker im Kürloch, eins. Peter Walter ands. Friedrich Vogel. | 10 |
| 8. | |
| ¾ Rth. Grund Wald, eins. Valtin Schmitt ands. fürstliches Rentamt. | 30 |
| 9. | |
| ¾ Wiesen, die tiefe Wiese genannt, eins. Hubert Schäfer ands. Franz Joseph Müller. | 60 |
| 10. | |
| 10 Rth. Grund-Wiesen, eins. Wald ands. die Elzbach. | 5 |
| Summa | 1425 fl. |

Limbach, den 12. März 1847.

Bürgermeisteramt.
Müller.

[26]2 Heidelberg. [Hausversteigerung.] Richterlicher Zugriffsverfügung gegen den Kutscher Adam Liboner zufolge, wird

Freitag, den 30. April l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

das ihm und der hiesigen Omnibuskutscher-Gesellschaft zugehörende Wohnhaus dahier, in der Bussemergasse Lit. D No. 140 liegend, eins. Seifensieder Martin Mayer, ands. Schuhmacher Michael Alexander und Bierbrauer Anton Hirschel, hinten Christian Krieger und H. Hettinger, enthält 26 Ruthen, 13 Schuh, 52 Zoll, auf hiesigem Rathhause versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungswerth erreicht wird.

Heidelberg, den 24. März 1847.

Bürgermeister.
Winter.
Bachmann.

[26]2 Neckargerach. [Liegenschafts-Versteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird man bis künftigen

Montag den 26. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

die nachbeschriebenen Liegenschaften des verlebten hiesigen Bürgers Anton Hermann senior im Zwangsweg versteigern und bei erreichtem Schäzungspreis sogleich endgültig zugeschlagen:

| | fl. |
|---|---|
| 1 Vrtl. 8½ Rth. Acker im Kerrfeld, neben Christian Schreiber und dem Graben. | 100 |
| 20 Rth. Acker allda, neben Christian Schreiber und August Hanold | 24 |
| 10 Rth. Acker allda, am Kieferstöcklein, neben Kaspar Marx und Kilian Herrmann. | 10 |
| 16 Rth. Acker allda, neben Franz Stelz und Anton Haaf. | 20. |
| 14 Rth. Acker auf der untere Liss, neben Karl Kieser und Joseph Ulses. | 15 |
| 24 Rth. Acker allda, neben Karl Kieser und Anton Bell. | 30 |
| 1 Vrtl. 9 Rth. Wiesen im äußern Bachgrund, neben Georg Herrmann und Kaspar Senftleber. | 60 |
| 30 Rth. Kirchgarten, neben August Hanold | 50 |

1 Vrtl. 4 Rth. Acker im Gassenfeld, neben August Hanold und Allment. 50
16 Rth. Acker im Gassenfeld neben Jakob Löffler und dem Rain. 25
18 Rth. Bannwiesen, neben Joh. Gröhl und Georg Herrmann. 25
3 Ruthen Banngarten, neben Lehrer Ehrismann und Anton Maier. 1
27 Rth. Acker im Heerhaag, neben Anton Weimann und Christian Schreibers Wtb. 2
54 Rth. Acker allda, neben Jakob Löffler und Georg Herrmann. 5
54 Rth. allda, neben Franz Stelz und Georg Reck. 3
14 Rth. im Wingertsrain, neben Anton Weimann und Franz M. Benckert 7
40 Rth. Acker im Eisenbusch, neben Georg Mich. Reck und Peter Braun 10
50½ Rth. Acker im Obernfeld, neben Peter Ehrismann und Franz Stelz 90
9½ Rth. Acker auf der untern Liss, neben Petet Veith I. und Peter Veith III. 10
7 Rth. Acker auf der Au, neben Joseph Herrmann und Anton Haaf 14
2 Ruthen Dohlgarten, neben Anton Strümpfler und dem Aufeld 4
12 Ruthen Bannwiesen, neben Georg Herrmann und Gröhl 18
18 Rth. Acker im Margarethenfeld, neben Gottfried Floreth und Philiph Guldner 8
16 Rth. im Gickelberg neben August Hanold nnd Anton Link I. 4
20 Rth. im Lazarethfeld, neben Johannes Roth und Anton Weimann 6
40 Rth. Acker in der Bannweid I. Fl., neben Anton Kieser und Peter Wettmann 15
18 Rth. allda, neben Wendel Fath und Anton Weimann 6
48 Rth. allda III. Fl., neben David Plitt und Karl Wettmann 12
40 Ruthen allda II. Fl. neben Lehrer Ehrismann und Peter Anton Kieser 10
17½ Rth. allda III. Fl., neben Jakob Ludwig und Georg Maurer 5
28 Rth. allda III. Fl. neben Andreas Lenz und Gottfried Senftleber 6
28 Rth. allda, III. Fl., auf den Storz stoßend neben Michel Leick und Peter Ludwig 15
20 Rth. neben Lehrer Bödigheimer und Joseph Herrmann 8
40 Rth. allda, neben Franz Veith und Anton Bell 15
18 Rth. allda, neben Peter Veith und Peter Kieser. 5
18 Rth. allda, neben Karl Wettmann und Jakob Ludwig. 4
Ein einstöckiges Wohnhaus von Stein im untern Dorf, u. eine dabeistehende Scheuer mit Stall sammt Hofraithe und dabei liegenden Garten neben der Bach und Jakob Schweickert 700

Neckargerach, den 8. März 1847.

Der Bürgermeister.

Kieser. vdt. Schenk, Rthschbr.

[26]2 Breitenbronn, Amts Neudenau. [Liegenschaftsversteigerung.] Mittwoch, den 21. April l. J. Mittags 12 Uhr, werden dem Bürger Joh. Ad. Heinrich von hier, nachbeschriebene Liegenschaften auf hiesiger Neunkircher und Aglasterhausemer Gemarkung auf hiesiger Gerichtsstube im Zwangswege versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein halbes zweistöckiges Wohnhaus sammt halber Scheuer mitten im Ort, neben Gg. Ad. Raber und Andreas Stech.
2) 3 Vrtl. Hausgarten, neben Gg. Ad. Raber und Andr. Stech.
3) 22 Rth. Acker im Wengertsberg, neben Andreas Heinrich und And. Stech jg.
4) 28 Rth. Acker obere Helden, neben And. Walk und Gemeindeweg.
5) 18 Rth. Wengertsberg, neben Andreas Heinrich und And. Biswanger.
6) 31 Rth. obere Helden, neben And. Streib und Joh. Adam Stech alt.
7) 12 Rth. untere Helden, neben Wilden's Erben und Andreas Feist.
8) 13 Rth. allda, neben dem Graben und And. Wild.
9) 21 Rth. Meßnerszehnt, neben Andreas Stech und Gg. Ad. Henrich.
10) 11 Rth. vordere Mittelberg, neben Streib und Peter Groos.
11) 2 Rth. Bleichwiesen Helden, neben Feist und Anstößer.
12) 6 Rth. Eichrain, neben Diemer und And. Henrich.
13) 3 Rth. bei der Kirch, neben Stadlers Wttb. und And. Streib.
14) 5⅔ Rth. Bleichwiesen Helden, neben dem Graben und Joh. Ad. Stech.
15) 3⅔ Rth. Gründelgraben, neben Walk und Gg. Ad. Henrich.

16) 4 Rth. obere Helden, neben Wilden Erben und And. Raber.
17) 4 Rth. allda, neben Stadlers Wttb. und Stech dem Oberen.
18) 2 Rth. Gründelgraben, neben sich selbst und And. Henrich.
19) 4 Rth. Bleichwiesen, neben Jakob Stadler und Ad. Heinrich.
20) 13¾ Rth. Spelterain, neben sich selbst und And. Henrich.
21) 5 Rth. untere Helden, neben Joh. Adam Henrich und sich selbst.
22) 35 Rth. vordere Helden, neben Andreas Bißwanger und Stechs Erben.
23) 26 Rth. Grünersgartel, neben And. Stech jg. und And. Biswanger.
24) 7 Rth. vordere Zellerberg, neben And. Biswanger und Gärtners Erben.
25) 38 Rth. Spelterain, neben Walk und Stechs Erben.
26) 1 Vrtl. 5 Rth. allda, neben Martin Weißer und Diemer.
27) 20 Rth. allda, neben And. Biswanger und Heinrich Reinmuths Wttb.
28) 1 Vrtl. 2 Rth. Schollenheimath, neben And. Biswanger und Graben.
29) 21 Rth. allda, neben And. Biswanger und Walk.
30) 22 Rth. allda, neben Christoph Stadler und selbst.
31) 26 Rth. Höhelochsberg, neben Diemer und Anstößer.
32) 21 Rth. allda, neben Feist und Joh. Ad. Brenner.
33) 23 Rth. allda, neben And. Stech und And. Biswanger.
34) 24 Rth. Katzenbacher Weg, neben And. Stech alt und Weißer.
35) 1 Vrtl. 2 Rth. Kaisersäcker, neben dem Weg und And. Biswanger.
36) 26 Rth. Hüffenhardt, neben Joh. Ad. Stech und dem Weg.
37) 36 Rth. steinigte Aecker, neben Joh. Ad. Biswanger und Neunkircher.
38) 18 Rth. allda, neben Wilhelm Stechs Erben und Gg. Ad. Stech.
39) 26 Rth. Sallenbusch, neben Joh. Adam Stech jg. und And. Biswanger.
40) 5 Rth. vardere Mittelberg, neben Diemer und And. Henrich.
41) 17 Rth. hintere Mittelberg, neben Jakob Kraft und Anstößer.
42) 9 Rth. vordere Mittelberg, neben And. Stech jg. und Anstößer.
43) 21⅓ Rth. Harzofen, neben Keller und Heinrich Reinmuths Wttb.
44) 17 Rth. allda, neben Philipp Brenner und And. Reinmuth.
45) 28 Rth. Gaisbart, neben And. Stech alt und And. Biswanger.
46) 9 Rth. Neubrunn, neben And. Stadler und Gg. Ad. Biswanger.
47) 4 Rth. Staubbrunnen, neben Streib und Martin Weißer.
48) 5 Rth. Wallfahrtswiesen, neben Gensgraben und Weißer.
49) 2 Rth. Heldenwiese, neben Joh. Ad. Brenner und Gärtners Erben.
50) 8 Rth. allda, neben Biswanger und And. Biswanger.
51) 3 Rth. Zellergasse, neben Ad. Brenner und And. Biswanger.
52) 1½ Rth. Gründelgraben, neben Streib und Gg. Henrich.
53) 13 Rth. Acker im Schwarzacher Weg, neben And. Gärtner und den Wiesen.
54) 36 Rth. Gemeine Aecker, neben Andreas Raber und Joh. Ad. Stech jg.
55) 1 Vrtl. 20 Rth. im Viehtrieb, neben And. Biswanger und Gg. Ad. Stech.
56) 1 Vrtl. 3 Rth. in der Schindersklinge, neben Andreas Brenner und Andreas Henrich.
57) 23 Rth. in der Wallfahrt, neben Joh. Ad. Diemer und Gg. Ad. Stech.
58) 21 Rth. Acker im Müllerle, neben der Gemeinde und Elisabetha Losch von Lobensfeld.
59) 1 Vrtl. 15 Rth. Acker im Asbacher Weg, neben Philipp Ad. Streib und Joh. Ad. Brenner.
60) 33⅓ Rth. im Wengertsberg, neben Ad. Heinrich und And. Biswanger.
61) 24 Rth. im Kornrain, neben Peter Stadler.
62) 11 Rth. im Schmutzbaum, neben Adam Diemer und Jakob Kraft.
63) 27 Rth. in der Frühmeß, neben Ad. Diemer und Elisabetha Losch.
64) 5 Rth. Wiesen bei der Wallfahrt, neben And. Biswanger und And. Stech.
65) 7 Rth. Wiesen beim Stierpetersbaum, neben Andreas Biswanger und Andreas Streib.
66) 12 Rth. Forlenwald, neben Biswanger.

Auf Neunkircher Gemarkung.

67) 18½ Rth. im Berwinken, neben And. Raber und And. Brenner.

68) 23½ Rth. in den neuen Wiesen, neben Philipp Leibfried und Martin von Neunkirchen.
69) 9 Rth. allda, neben Peter Vierling und And. Henrich.
70) 12 Rth. bei dem gemeinen Weg, neben And. Biswanger und Accisor Schuhmacher in Neunkirchen.
71) 3 Rth. allda, neben And. Stech und Ad. Diemer.
72) 9 Rth. Eichbusch, neben Stech jg. und Martin von Neunkirchen.
73) 5½ Rth. Gerlausklinge, neben Winterbauer und Ziegler Reinmuth von Neunkirchen.
74) 5 Rth. allda, neben Feist.

Auf Aglasterhausemer Gemarkung.

75) 1 Vrtl. 13 Rth. Acker im Hausemer Feld, neben Gg. Ad. Biswanger und Anstößer.
76) 2 Vrtl. allda, neben Kasper Brunn und And. Biswanger.
77) 18 Rth. in der Wallfahrt, neben Anstößer und Ad. Raber.
78) 12 Rth. allda, neben Gärtners Wttb. und Gg. Adam Raber.
79) 21 Rth. Wiesen, in der Wallfahrt, neben Andreas Biswanger und Peter Vierling.
80) 13 Rth. Wiesen, neben And. Heurich und Stech jung.

Breitenbronn, den 6. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Hillengaß.

Insidem Zimmermann.

[27]2 Waidachshof (Gemeinde Seckach). [Liegenschaftsversteigerung.] Der Erbvertheilung wegen werden auf Donnerstag den 22. April d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Waidachshof aus der Hinterlassenschaft der verstorbenen Georg Michel Wachters Eheleute nachgenannte Liegenschaften, welche fürstl. lein. Erbbestand, öffentlich versteigert.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stallung und einer ganz neugebauten Scheure, nebst Schweineställe.
2) 6 Ruthen Pflanzgarten.
3) 1 Morgen 30 Ruthen Baumgarten, neben der Hofraith.
4) 4 M. Wiesen in verschiedenen Districten.
5) 40 Morgen Ackerland in verschiedenen Districten.
6) 10 Morgen Wald.

Die allenfallsigen Steigliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß sich Auswärtige mit Leumunds- und Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Die Bedingungen können am Tag der Versteigerung auf dem Waidachshof eingesehen werden.

Seckach, den 26. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Hornung.

vdt. Aumüller, Rathschbr.

[27]2 Sinsheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Da bei der am 10. Nov. v. J., gegen die Ehefrau des abwes. Flaschnermstr. Jak. Karl dahier vollzogenen Liegenschafts-Versteigerung auf die in No. 84 und 86 dieses Blattes vom 20. und 27. October v. J., beschriebenen Liegenschaften keine Gebote erfolgten, so haben wir Tagfahrt zur Abhaltung einer nochmaligen Versteigerung auf

Mittwoch, den 21. künftigen Monats,
Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt.

Wir bringen dieses mit dem Beifügen andurch zur öffentlichen Kenntniß, daß hiebei der endgültige Zuschlag ertheilt wird, wenn auch der Schätzungswerth nicht erlöst werden sollte.

Sinsheim, den 24. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Haag.

Besch.

[27]2 Sinsheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Bei der am 1. Dezember v. J., abgehaltenen Versteigerung der Heinrich Filsinger'schen Liegenschaften, erhielten die in No. 89 und 91 dieses Blattes beschriebenen keine Steigliebhaber, weßhalb dieseben auf

Mittwoch, den 21. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

einem wiederholten Aufgebot unterworfen, und dabei jedenfalls den Zuschlag erhalten werden, wenn sie auch nicht den Schätzungswerth erreichen.

Dieses wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 24. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Haag.

Besch.

[27]2 Michelfeld. [Liegenschaftsversteigerung.] In Sachen Professor Hautz in Heidelberg gegen Gottlieb Bürkel Eheleute von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 6. Oct. 1846 No. 24,428 und mit einer weiter ergangenen Verfügung vom 21. Fbr. 1847. No. 5198 werden letztern

Freitag den 16. April l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1.

Die Hälfte an einem einstöckigen Wohnhaus mit Stall und Keller unter einem Dach, in der Straße nach Dühren, eins. Jak. Manges, andſ. Konr. Wagenblaß.

2.

1 Vrtl. Acker im Hohenberg, eins. Jakob Stroh andſ. David Bürkel.

3.

29¼ Ruthen Acker im Herrmannsberg, eins. Katharina Bürkel, anderſ. Jakob Schwenn.

4.

15½ Ruth. Acker im Leibersthal, eins. Kath. Bößler, andſ. Leonhard Kolb.

5.

1 Vrtl. Gras- und Baumgarten unten im Dorf in der Straße nach Dühren eins. Weirich Gibert, jung, andſ. die Bach.

11 Ruthen Acker im Eichtersheimer Weg, einseits Adam Möller, anderseits Katharina Bößler.

Michelfeld, den 15 März 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Dreher.
vdt. Walther.

[27]2 Bammenthal. [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge verehrlichen Amtsbeschlusses vom 13. März. l. J. No. 7938 werden
Mittwoch den 14. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf hiesiger Rathsstube folgende, zur Friedrich Bollacks Gantmasse von Gaiberg gehörige, auf hiesiger Gemarkung liegenden, Liegenschaften öffentlich mit dem Bemerken versteigert, daß der endgültige Zuschlag erfolgt wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird; als:

1.

23 Rth. Acker am angelocher Pfad, neben Michael Sommer andſ. Maria Eva Himmelmann.

2.

2 Vrtl. 23 Rth. do. auf dei Metzklinge stoßend neben Georg Müller andſ. Nikolaus Schaller.

3.

1 Vrtl. do. am Reilsheimer Weg neben Gg. Schneider, anderſ. Bernhard Wallenwein.

4.

38 Rth. do. ober dem Rückgrund neben Bernhard Wallenwein und Friedrich Hennrich.

5.

1 Vrtl. 32 Rth. do. im Hahngrund neben Friedrich Goos andſ. Val. Neureuter.

Bammenthal den 14. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Fromm.
vdt. Stephan, Rathschbr.

[27]2 Neulußheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem Bürger Konrad Zeyher von hier bis:

Montag den 26 April l. J.
Nachmittags 1 Uhr,
auf hiesigem Rathhause untenbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird:

1.

a. Ein einstöckiges Wohnhaus von Holz.
b. Die Hälfte einer mit Jakob Kuppinger, Zimmermann, gemeinschaftlich besitzenden Scheuer mit Stallung.

2.

L.-B.-No. 63.

1 Vrtl. 25 3/10 Rth. Hausplatz und Garten, worauf obige Baulichkeiten stehen, rechts an der Hockenheimer Straße, eins. Philipp Heinrich Gottfried, andſ. Jak. Kuppinger.

3.

L.-B.-N. 195.

2 Vrtl. 34 Rth. Acker in der 3. Gewann, eins. Angewann, anderseits Johann Jakob Kuppinger.

4.

L.-B.-N. 541.

1 Vrtl. 72 Rth. in der achten oder zweiten Schickertsgewann, eins. Kaspar Rausch und Ph. Dörrmann, andſ. Angewann.

5.

L.-B.-N. 1019.

2 Vrtl. 1 7/10 Rth. in der 16. oder Chaussée-Gewann, eins. Adam Friedrich Koch, anderſ. Friedrich Höhrer von Altlußheim.

Neulußheim den. 29. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Schwesinger.
vdt. Hoffmann, Rathschrbr.

[26]2 Mannheim. [Hausversteigerung.] Montag den 26. April d. J., Nachmittags 3

Uhr, werden die dem Schloßwirth Rudolph Hamberger in Heidelberg zugehörigen Häuser dahier Lit. P 3 No. 1 und P 3 No. 12 im Wege gerichtlichen Zugriffs auf dem Rathhause öffentlich an den Meistbietenden versteigert und bei mindestens erreichtem Schätzungspreise sogleich endgültig zugeschlagen.

Mannheim, den 24. März 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

Jolly. Pfeiffer.

[27]2 Mannheim. [Hausversteigerung.]

Mittwoch den 28. April d. J., Nachmittags 3 Uhr wird das dem Kärcher Jak. Hummel gehörige Haus dahier Lit. H 5 No. 6 im Wege gerichtlichen Zugriffs öffentlich auf dem Rathhause versteigert und bei mindestens erreichtem Schätzungspreise sogleich endgültig zugeschlagen.

Mannheim den 27. März 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

Jolly.

Pfeifer.

# Victualien-Preise

## I. Fleisch-Taxen bis den 8. April 1847.

| Neues Gewicht. | | kr. | hl. |
|---|---|---|---|
| Mast-Ochsenfleisch . . . | das Pfund | 13 | — |
| Rind- od. Schmalfleisch . | » » | 11 | — |
| Kuhfleisch b. d. isr. Metzgern | » 7 u. | 8 | — |
| Kalbfleisch . . . . . | » » | 9 | 2 |
| Hammelfleisch (die Theile v. Hals u. Brust 9½ kr.) | | 12 | — |
| Schweinefleisch . . . . | » » | 16 | — |

1) Die Fleischzugabe darf nur ein Zehntheil des Gewichts, 1 Pf. auf 10, und zwar von der nämlichen Gattung betragen.
2) Bei den israelit. Metzgern steht das Pfund der 1., 4. u. 5. Fleischgattung um einen halben Kreuzer wohlfeiler.

## II. Marktdurchschnitts-Preise von dem Monat März 1847.

| Getreide u. sonstige Früchte. Neues Maas. | | fl. | kr. | hl. |
|---|---|---|---|---|
| Korn . . . . . | das Malter | — | — | |
| Gerste . . . . . | » » | — | — | |
| Spelz . . . . . | » » | 10 | 20 | |
| Spelzkerne . . . . . | » » | — | — | |
| Waizen . . . . . | » » | — | — | |
| Hafer . . . . . | » » | — | — | |
| Welschkorn . . . . . | » » | — | — | |
| Linsen . . . . . | » » | — | — | |
| Erbsen . . . . . | » » | — | — | |
| Bohnen . . . . . | » » | — | — | |
| Hirsen . . . . . | » » | — | — | |
| Wicken . . . . . | » » | — | — | |
| Reps . . . . . | » » | — | — | |
| Kartoffeln . . . . . | » » | 6 | — | |
| Heu, der Zentner . . . . . | | 1 | 24 | |
| Kornstroh, 100 Gebund, das Gebund zu 18 Pfund . . . . . | | 30 | — | |
| Spelzstroh, 100 Gebund, das Gebund zu 14 Pfund . . . . . | | 17 | — | |
| **Mehl.** | | | | |
| Korn- u. Roggenmehl, das Mltr. 130 ℔ | | 15 | 30 | |
| Weißmehl in ganzer Parthie | » » | 18 | 30 | |
| Schwingmehl . . . . | » » | 20 | 30 | |
| Dunstmehl. . . . . | » » | 18 | 15 | |

| | | fl. | kr. |
|---|---|---|---|
| Schrotmehl . . . . . | das Mltr. | 17 | 15 |
| Kern- oder Grieswehl . . | » » | 14 | — |
| **Schmalz.** | | | |
| Frische Butter, . . . . | das Pfund | — | 26 |
| Nierenfett . . . . . | » » | — | 20 |
| Hammelfett . . . . . | » » | — | 20 |
| Schweinenfett . . . . . | » » | — | 24 |
| **Unschlitt und Lichter.** | | | |
| Rohes Unschlitt, . . . | der Zentner | 23 | — |
| Lichter, bester Gattung, . | das Pfund | — | 22 |
| Seife . . . . . | » » | — | 15 |

| Brennholz. Das Klafter. | höchster Preis. | | mittler Preis. | | geringster Preis. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Buchenholz, 4' lang . . | 24 | — | 22 | — | 18 | 30 |
| do. 3' » . . | — | — | — | — | — | — |
| Eichenholz . . . . . | 17 | — | 16 | — | 15 | — |
| Birkenholz. . . . . | 17 | — | 16 | — | 14 | — |
| Eichen- und Birkenholz . | — | — | — | — | — | — |
| Tannenholz . . . . . | 17 | — | 13 | — | 12 | — |
| Buchene Klappern . . | 18 | — | 17 | — | 16 | — |
| Buchene Wellen, das 100 | 3 | — | 2 | 42 | 2 | 30 |
| Torf, d. Mäß m. Fuhrlohn | 4 | 28 | — | — | — | — |
| Lohkäse, das 100 . . . | — | 32 | — | — | — | — |

## Brod-Preise bei den hiesigen Bäckern. Vom 1. bis 8. April 1847.

Nach eigener Erklärung der Verkäufer.

| No. | Namen der Bäckermeister. | Wohnung. Lit. | Wohnung. No. | Brod. I. Sorte 4 ℔ | Brod. II. Sorte 3 ℔ | Wasserweck. Loth. | Milchbrod. Loth. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | kr. | kr. | | |
| 1 | Ackermann. | M 2 | 2 | 27 | 19 | 3 | 2 |
| 2 | Baumann. | S 2 | 16 | 27 | — | 3 | 2½ |
| 3 | Berberich. | M 5 | 5 | 27 | 18 | 3 | 2 |
| 4 | Böhm d. ä. | O 3 | 11 | 27 | — | 3½ | 2½ |
| 5 | Böhm d. j. | D 4 | 19 | 27 | — | 3½ | 2½ |
| 6 | Ernst, Johann. | Q 4 | 5 | 27 | 18 | 3 | 2½ |
| 7 | Ernst, Jakob. | P 6 | 2 | 27 | 18 | 2½ | 2 |
| 8 | Fesenbecker. | S 4 | 23 | 27 | 18 | 3 | 2 |
| 9 | Filsinger. | S 1 | 8 | 27 | 18 | 3 | 2½ |
| 10 | Freimüller. | T 1 | 14 | 27 | 18 | 3 | 2½ |
| 11 | Freising. | C 2 | 7 | 27 | — | 2½ | 2 |
| 12 | Glauner. | G 6 | 19 | 27 | 19 | 3 | 2 |
| 13 | Gräber d. ä. | G 3 | 1 | 27 | 18 | 3 | 2 |
| 14 | Gräber d. j. | O 4 | 14 | 27 | 18 | 3½ | 2½ |
| 15 | Hagen, Peter. | C 2 | 13 | 27 | 18 | 3 | 2 |
| 16 | Hagen, Jakob. | A 2 | 2 | 27 | — | 2½ | 2 |
| 17 | Hauser. | H 3 | 13 | 27 | 18 | 3 | 2½ |
| 18 | Heller. | T 2 | 13 | 27 | 18 | 3 | 2½ |
| 19 | Hensler. | G 5 | 14 | 27 | 18 | 3 | 2½ |
| 20 | Herdegen. | F 4 | 12 | 27 | 18 | 2½ | 2 |
| 21 | Hüther. | M 5 | 1 | 27 | — | 2½ | 2 |
| 22 | Kaltenthaler. | I 1 | 1 | 27 | 18 | 3 | 2 |
| 23 | Kaufmann. | M 4 | 2 | 27 | — | 3 | 2½ |
| 24 | Kaufmann, Wwe. | Q 5 | 24 | 27 | 19 | 3 | 2½ |
| 25 | Keller. | B 4 | 8 | 27 | 18 | 3 | 2½ |
| 26 | Kindt. | F 5 | 23 | 27 | 18 | 3 | 2 |
| 27 | Kistner. | H 2 | 9 | 27 | 19 | 3 | 2½ |
| 28 | Kraus. | R 4 | 25 | 27 | 19 | 3 | 2½ |
| 29 | Mack. | K 2 | 9 | 27 | 18 | 3 | 2½ |
| 30 | Marx. | F 3 | 14 | 27 | 18 | 2½ | 2 |
| 31 | Müller. | E 4 | 10 | 27 | — | 2½ | 2 |
| 32 | Oberdhan. | D 5 | 6 | 27 | — | 2½ | 2 |
| 33 | Paul. | H 4 | 30 | 27 | 18 | 2½ | 2 |
| 34 | Schmitt. | D 6 | 1 | 27 | 18 | 3 | 2 |
| 35 | Schmitz. | G 2 | 11 | 27 | 18 | 3 | 2½ |
| 36 | Schütthelm. | D 2 | 13 | 27 | — | 3 | 2 |
| 37 | Schuh. | Q 1 | 20 | 27 | 18 | 3 | 2½ |
| 38 | Schwarz. | C 4 | 14 | 27 | — | 3 | 2½ |
| 39 | Spitz. | P 4 | 15 | 27 | 18 | 3 | 2½ |
| 40 | Tutein. | H 1 | 2 | 27 | 18 | 3 | 2 |
| 41 | Umbach. | Q 3 | 1 | 27 | 18 | 2½ | 2 |
| 42 | Waldbauer. | Q 4 | 22 | 27 | 18 | 2½ | 2 |
| 43 | Witz. | F 5 | 15 | 27 | 18 | 3 | 2 |

Mannheim den 31. Februar 1847.

Großh. Stadtamt.
Jaegerschmid.
vdt. Kesselschläger.

Verantwortl. Redacteur: Wilhelm Obermüller.
Verlag der Buchdruckerei des kath. Bürgerhospitals Mannheim.